

Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern

## **Vorbereitung - Fachforum 3 "Teilhabe am Arbeitsleben"**

### **1. Modellprojekt „Budget für Arbeit“ in M-V**

- Projektträger: Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in M-V e.V.
- Laufzeit: bis längstens Dezember 2020
- Bisherige Ergebnisse
- Beispiele zu Vermittlungen in Branchen
- Beispiele zu Vermittlungshemmnissen bei Budgetnehmer/in
- Beispiele zu Vermittlungshemmnissen bei Arbeitgeber/in
- Zwischenfazit

### **2. Sachstand und weitere Planungen Umsetzung „Andere Leistungsanbieter“ § 60 SGB IX**

Unterarbeitsgruppe (UAG) der Landesarbeitsgruppe (LAG) zur Umsetzung des BTHG in M-V

- Mitglieder der UAG
- erste Kriterien zur Umsetzung des § 60 SGB IX erarbeitet
- noch keine Vereinbarungen
- Interessenten sind da
- noch keine Erfahrungen bei der Umsetzung

### **3. Sachstand und weitere Planungen Umsetzung „Budget für Arbeit“ § 61 SGB IX**

UAG, s. zu 2.

- erste Kriterien zur Umsetzung des § 61 SGB IX im Jahr 2017 erarbeitet
- derzeit Überarbeitung der Kriterien
- Beteiligung des Integrationsamtes bei erforderlicher Anleitung und Begleitung
- bislang ein Budgetnehmer (Finanzierung unter Beteiligung des Integrationsamtes durch Übernahme der Leistungen für Anleitung und Begleitung)
- zwei Anträge
- Lohnkostenzuschuss bis zu 75 % Arbeitgeberbrutto), höchstens 40% der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 Abs. 1 SGB IV (derzeit keine Öffnung Lohnkostenzuschuss angedacht)

#### **4. Erste Erfahrungen Teilhabeplanung im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben (WfbM/Andere Leistungsanbieter)**

- erste Erfahrungen liegen noch nicht vor
- konkrete fallbezogene Problemanzeigen liegen auch nicht vor
- Problematik selbst ist aber bekannt

#### **5. Sachstand EGH-Leistungen im Bereich Beschäftigung/Tagesstruktur unterhalb der Werkstattfähigkeit**

- derzeit übernimmt der Träger der Sozial-/ Eingliederungshilfe die Kosten in Fördergruppen an WfbM und in Tagesförderstätten für Menschen mit Behinderungen
- weitere Aussagen sind noch nicht möglich

Martina Krüger

Referatsleiterin  
Belange von Menschen mit Behinderungen,  
Soziales Entschädigungsrecht,  
Geschäftsstelle des Integrationsförderrates